



GEMEINDEKURIER AGGSBACH



AGGSBACH MARKT | GROISBACH | HUBHOF | KÖFERING | SCHLEINKHOF | SEEB | WILLENDORF

Nachrichten, Informationen und Mitteilungen der Marktgemeinde Aggsbach

JG. 2020 · NUMMER 2 · JULI



Erstes Treffen nach der Angelobung

von Bgm. Josef Kremser und Vizebgm. Rainer Toifl
mit Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer

BÜRGERMEISTER JOSEF KREMSEK

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Das Titelbild dieser Ausgabe spiegelt eigentlich auch unsere derzeitige allgemeine Situation. Mit freundlichen Gesichtern, jedoch mit Mindestabstand den gewohnten Alltag wiederherstellen wollend. Was ich damit sagen will: Einerseits zeigt es uns beim verspäteten „Dienstantritt“ bei unserer geschätzten Frau Bezirkshauptfrau, andererseits sind die Auswirkungen des Coronavirus noch immer allgegenwärtig.

Im diesen Zusammenhang möchte ich explizit darauf hinweisen, dass wir als Gemeinde beziehungsweise Gemeindebevölkerung diese Krise hervorragend gemeistert haben. Nicht nur dass wir es geschafft haben den Dienstbetrieb im Gemeindeamt selber, sowie die elementaren Dienste, wie zum Beispiel Wasserversorgung, Kläranlage und die Abfallbewirtschaftung ohne Einschränkung zu gewährleisten. In der Zeit des Lock-Downs haben sich 24 freiwillige Helfer bereit erklärt, Hilfsdienste und Besorgungstätigkeiten bei unseren nicht so mobilen GemeindebürgerInnen durchzuführen, welche über das Gemeindeamt organisiert und 21-mal in Anspruch genommen wurde. Es wurden noch unzählige weitere freiwilligen Dienste am Nächsten durchgeführt, ohne dass die Gemeinde organisatorisch etwas beitragen musste. Dieses Zusammenhalten und die gelebte gegenseitige Hilfe machen mich besonders stolz und dankbar zugleich.

Faktisch haben wir mit Anstrengung versucht, wieder in das Fahrwasser des Alltages zu gelangen. Im kleinen Rahmen sind wir gerade dabei die EDV der Gemeinde auf Vordermann zu bringen sowie auch ökologischer zu denken. Das heißt: Im Bereich des Brunnenschutzgebietes wurde der Rasenmäher der Marke „Schafe von der Fam. Toifl“ in Einsatz gebracht (Danke an Fam. Toifl), auch ein Blühstreifen mit einem Insektenhotel wurde im Bereich der „Feuerwehriese“ geschaffen. Die Wiese selber wird heuer voraussichtlich nur zweimal gemäht um klassischer Weise Heu zu gewinnen, und auch das Wachstum und die Vielfaltigkeit der Gräser zu fördern. Der Anblick einer Wiese innerhalb einer Ortschaft ist vielleicht für den einen oder anderen etwas ungewohnt, aber aus ökologischer Sicht sicher erstrebenswert.

Die schon etwas größeren Projekte haben natürlich ebenfalls wieder Fahrt aufgenommen. Der Bogen spannt sich von der Photovoltaikanlage bei der Kläranlage, Borkenkäferproblem im Gemeindegewald, Sanierung Venussaal, Straßensanierungen bis zum Hochwasserschutz. Bei allen den aufgezählten Bereichen berichten die dafür zuständigen Geschäftsführenden Gemeinderäte.

Bei den Projekt Hochwasserschutz wurden im Vorfeld, sobald es möglich war, mit Bund und Land Besprechungen bzw. Verhandlungen durchgeführt. In erster Linie geht es wie immer um das liebe Geld, um nicht wieder wegen der Finanzierung einen Projektstopp zu produzieren. Die nun neuen Eckdaten sind: Neuerliche Ausschreibung im Herbst 2020. Geplanter Baubeginn im ersten Halbjahr 2021.



Bis zur Ausschreibung sind noch Anpassungen der Gestaltung vom Marktplatz (Bereich kleine Auszeit) sowie die Gestaltung entlang des Endlingbaches geplant. In beiden Fällen wirken nun der Bausachverständige des Gebietsbauamtes sowie Vertreter von ICOMOS (Weltkulturerbe) mit. Es wird ebenso eine Veranstaltung mit Interessierten seitens der Bevölkerung durchgeführt, um schlussendlich nach Maßgabe des finanziellen Rahmens eine ansprechende Gestaltung der beiden Plätzen herbeizuführen. Dieser Termin wird gesondert bekanntgegeben.

Auf diesen Wege darf ich allen einen schönen Sommer und soweit es möglich ist einen erholsamen Urlaub wünschen. In diesem Sinne

Herzlichst
Euer Bürgermeister
Josef Kremser

HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG SPENGLEREI

KEPPLINGER

BADPLANUNG • SOLAR • BIOMASSE • WÄRMEPUMPEN

KEPPLINGER GmbH • Kremserstraße 7 • 3620 SPITZ

☎ 02713 2298 • www.kepplinger-gmbh.at

la Installateur

Die 1. Adresse für Bad&Heizung

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Aggsbach,
vertreten durch Bgm. Josef Kremser,
3641 Aggsbach Markt 48

Erscheinungsort
3641 Aggsbach Markt

Verlagspostamt
3641 Aggsbach

Herstellung
Druckhaus Schiner GmbH
3500 Krems. www.schiner.at

UW 714. GEDRUCKT NACH DEN
RICHTLINIEN DES ÖSTERR. UMWELT-
ZEICHENS „SCHADSTOFFARME
DRUCKERZEUGNISSE“.



DER VIZEBÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürger, Kinder und Jugendliche!

Eine schwierige Zeit liegt hinter uns. Die Corona-Pandemie hatte bzw. hat die ganz Welt fest im Griff. Die Folgen dieser Pandemie spüren wir noch heute. Auch an unserer Gemeinde ging der Virus nicht spurlos vorbei und wir hatten einige infizierte Personen. Am 16. März 2020 erfolgte der große Shut-down. Mit diesem Tag wurden Sperren der Kindergärten, Volksschulen, Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, div. Geschäfte, Spielplätze usw. österreichweit veranlasst. Ab 18. Mai 2020 gingen die Betreuung im Kindergarten und der Unterricht in der Volksschule unter den Auflagen der Bundesregierung wieder los. Unsere Kindergartenkinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt. In der Volksschule werden immer nur zwei

Schulstufen gleichzeitig unterrichtet. Für viele war es sicher nicht einfach, das „normale“ Leben einzuschränken. Es fällt mir nicht leicht das zu sagen, aber jede Krise hat vielleicht auch ihre Vorteile. Unser Leben ist geprägt von Stress, Hektik usw., und so war es vielleicht für uns ein Entschleunigen und Regenerieren. Jetzt hoffen wir, dass die Krise bald vorbei ist, keine zweite Welle kommt und sich unser Leben langsam wieder normalisiert. An dieser Stelle möchte ich allen Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürgern, welche in systemrelevanten Berufen tätig sind oder ihrer Tätigkeit auch in dieser Zeit nachgehen mussten, meinen Dank aussprechen. Ebenfalls möchte ich mich bei den vielen Freiwilligen für ihre geleistete Hil-

fe, sei es durch Einkäufe, Medikamentenbesorgungen oder div. Erledigungen für die Risikogruppe in unserer Gemeinde, bedanken. Herausfordernde Zeiten erfordern besondere Maßnahmen und so konnten wir im Miteinander und durch gegenseitige Unterstützung Schlimmeres verhindern.

Schauen wir nach vorne und hoffen, dass sich Gastronomie, Wirtschaft, Tourismus langsam wieder erholen und bald ein uneingeschränkter Betrieb möglich sein wird.

Trotz der Krise fanden im Hintergrund in der Gemeinde viele Planungen und Abstimmungen statt. Die Arbeit geht mit vollem Schwung weiter, denn wir haben noch viel auf unserer Aufgabenliste.



*Ich wünsche Ihnen/Euch einen schönen und erholsamen Sommer!
G'sund bleiben und Abstand halten!*

Ihr Vizebgm. Rainer Toifl

SPORT.LAND. N ... sucht aktivste Gemeinde!

Mach mit bei der **NÖ-CHALLENGE!**

Von 1. Juli bis 30. September suchen wir die aktivsten Gemeinden Niederösterreichs!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Zeig uns mit **#noechallenge** wie du deine Gemeinde aktiv zum Sieg führst!

NÖ GVV **spusu** **RUNTASTIC** **ORF NÖ NIEDERÖSTERREICH**

Gut bedient und gekauft in Ihrem Fachgeschäft

Margit Stierschneider

Buch - Papier - Spielwaren - Geschenke - Lotto - Toto

Wir besorgen jedes Buch

A-3620 Spitz, Hauptstraße 8
Tel. u. Fax 02713/2362, margit.stierschneider@gmx.at

Zimmerei Dachdeckerei STIERSCHNEIDER

Gerhard Stierschneider Zimmerei Dachdeckerei Stierschneider

Zimmermeister

Vießling 51, 3620 Spitz
Tel. 0676 5507459
Fax. 0820 949494 90102
zimmerei.stierschneider@gmx.at

BEITRAG DES AUSSCHUSSES FÜR KINDERGARTEN, SCHULE, WOHNBAU,
GESUNDE GEMEINDE, INSTANDHALTUNG GEMEINDEEIGENE GEBÄUDE

Auch heuer gibt es seitens des Naturparkes Jauerling das Projekt „Jauerlinger Saftladen“. Die Kinder der sieben Volksschulen, der NMS Emmersdorf und NMS Spitz sammeln in ihren Gemeinden Äpfel, welche dann zu Saft verarbeitet und den Volksschulen zur Verfügung gestellt werden.

Meine große Bitte, sollten Sie Apfelbäume haben und das Obst nicht benötigen, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt oder bei mir (0676/70 19 388), und im September zur Ernte kommen dann die Kinder unserer Volksschule bei Ihnen vorbei.

Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Aggsbach musste ebenfalls aufgrund von Corona alle geplanten Veranstaltungen absagen bzw. verschieben.

Ein kleiner Ausblick auf unsere nächsten Veranstaltungen:

- 14. August 2020
18:00 Uhr
Binden der Kräutersträußchen
- 21. September 2020
19:00 Uhr
Seelenwerkstatt – Vortrag mit Mag. Ölsböck

- 7. Oktober 2020
19:00 Uhr
10. Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde
- 19. Oktober 2020
19:00 Uhr
Treff.Punkt Gesundheit mit OA Dr. Bankl.
Thema: Wie die Natur die Seele berührt – Gartentherapie zur Resilienzförderung

Im Namen des Arbeitskreises möchte ich Sie jetzt schon recht herzlich zu den Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde Aggsbach einladen.

Über laufende Aktivitäten informieren wir Sie im Schaukasten beim Gemeindeamt, beim Mehrzweckgebäude bzw. in den Gemeindefenstern und am Marktplatz in Aggsbach!



**Vorsitzende
Vizebgm. Rainer Toifl**



BEITRAG DES AUSSCHUSSES FÜR TOURISMUS, KULTUR, SPORT, BAUEN UND ZIVILSCHUTZ

Mitglieder

Fabian Köberl
Andrea Prisching
Mag. Dr. Boris Schneider
Franz Trinkl

Ausstattung der Rastplätze am Welterbesteig. Geplant sind einheitliche Tische und Bänke und Ruheliegen an schönen Plätzen aufzustellen.

Bedingt durch Corona war auch dieser Ausschuss nur beschränkt handlungsfähig.

Wir werden den Schwerpunkt unserer Aktivitäten auf den Wandertourismus fokussieren und die Wanderwege attraktiver gestalten. Wir nahmen mit der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH (Organisatoren des Welterbesteiges) Kontakt auf und informierten uns über die Ideen der

Eine kostenlose Entleihstelle für Bücher („Ortsbibliothek“) im Vorraum der Musikschule – ehemals Standort des Bankomat der Kremser Bank) – in Aggsbach Markt wurde bereits eingerichtet. Frau **Annemarie VACANO** übernahm die Betreuung der Bibliothek und ordnete die einlangenden Bücher nach Themenbereichen – **herzlichen Dank** dafür! Sehr viele gut erhaltene Bücher

wurden bereits gespendet, aber eine Bücherei lebt von ständigem Austausch und Erweiterung. Wer interessante Bücher hat, und diese nicht mehr benötigt, wird ersucht sie zu spenden.

Die Bücher können kostenlos und auf unbeschränkte Zeit ausborgt werden und sollen danach wieder in gutem Zustand zurückgebracht werden. Die Bibliothek ist 24 Stunden täglich geöffnet!

Eine weitere Bibliothek sollte auch in Willendorf eingerichtet werden, derzeit sind wir auf der Suche nach einer geeigneten Lokation. Wer hier einen geeigneten



ten Raum hat, wird ersucht sich bei einem Mitglied des Ausschusses zu melden.

**Vorsitzender
GfGR Franz Trinkl**

Jägerbau
Pöggstall

PÖGGSTALL-KREMS-MÜHLDORF

Wir sind Mitglied der **ABAU**

www.jaegerbau.at

SCHÜTZ KARL

Kommunaldienste - Bagger-Fuhrwerk

3641 Aggsbach Markt 101
Mobil: 0664 75 02 05 31

BEITRAG DES AUSSCHUSSES FÜR WASSER, KANAL, STRASSEN, BELEUCHTUNG, RAUMORDNUNG

Sanierung der Landesstraße B3 bei Willendorf**Mittelinseln sollen Verkehrssicherheit erhöhen**

Die Landesstraße B 3 bei Willendorf (Gemeindegebiet von Aggsbach Markt) wurde auf eine Gesamtlänge von rund 350 m saniert und Fahrbahnteiler wurden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit errichtet.

Am 25. Juni nimmt Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Fahrbahnsanierung an der Landesstraße B3 bei Willendorf in der Wachau vor.



Beteiligte Personen v.l.n.r.: Markus Huber (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Spitz), DI Gerhard Mayer (Leiter-Stv. der NÖ Straßenbauabteilung Krems), LR Ludwig Schleritzko, DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), Josef Kremser (Bgm. von Aggsbach-Markt), Gerhard Geppner (Kdt. der FF Willendorf), Ing. Walter Nothnagel (GR in Aggsbach-Markt), Manfred Greßl (Straßenmeisterei Spitz).

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko:

„Das Land NÖ investiert laufend in das Landesstraßennetz. Vorrangiges Ziel ist dabei der Ausbau und Erhalt der Verkehrssicherheit, da-mit die Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen so sicher als möglich von A nach B kommen.“

Ausgangssituation

Auf Grund der vorhandenen Fahrbahnschäden (Netzrisse, Ausmagerungen im Fahrbahnbelag) entsprach die Fahrbahn der B3 bei Willendorf von km 136,500 bis km 136,850 nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Außerdem kam es im Bereich der

Kreuzung B3/Ortseinfahrt Willendorf auf Grund des geradlinigen Straßenverlaufes zu überhöhten Fahrgeschwindigkeiten. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Aggsbach Markt dazu entschlossen die Fahrbahn der B3 im betroffenen Bereich auf eine Länge von rund 350 m zu sanieren und zwei Mittelinseln zur Reduktion der Fahrgeschwindigkeiten zu errichten.

Ausführung

Es wurden zwei Mittelinseln (eine je Richtungsfahrbahn) an der Kreuzung B3/Ortseinfahrt Willendorf errichtet und mit einer Beleuchtung ausgestattet, um auch in den Abend- und Nachtstunden und bei schlechter Sicht die Übersicht im Verkehrsgeschehen zu behalten. Die Fahrbahn der Landesstraße B 3 wurde auf einer Fläche von rund 2.600 m² abgefräst und mit dem Einbau einer 3,5 cm starken Asphaltsschicht wiederhergestellt. Die bestehende Fahrbahnbreite von 6,5 m bleibt unverändert. Weiters ist geplant, im Bereich der Feuerwehr als Grundstücksabgrenzung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit eine Natursteinmauer zu errichten.



Die Bauarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Spitz mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region in einer Bauzeit von rund 3 Monaten ausgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 67.000,-, wovon rund € 52.000,- vom Land NÖ und rund € 15.000,- von der Marktgemeinde Aggsbach Markt getragen werden.

Im Zuge der Landesstraße B3 wurde mit einem Investitionsvolumen von rund € 40.000,- auch die Brücke über den Groisbach bei der Ortseinfahrt nach Groisbach instandgesetzt.

Der NÖ Straßendienst dankt allen VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

Vorsitzender GfGR Ing. Walter Nothnagel

BEITRAG VORAUSSICHTLICHER GFGR MAG. DR. BORIS SCHNEIDER

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Eine besondere Zeit liegt hinter uns aber vor allem vor uns. Ich möchte an die Worte unseres Gemeindepfarrers Herrn Dechant Hojlo anschließen, wo er sagt, dass der Ursprung des Wortes Krise (Anm. Corona Pandemie) in der Bedeutung, im Ursprung an unterscheiden und entscheiden, absondern erinnert. Auf den Gleichen Stamm lässt sich auch das Wort Kritik zurückführen. Beides ist in jedem Fall mit einer Zuspitzung nicht alltäglicher Ereignisse in Zusammenhang zu bringen und erfordert Herz und Hirn. Herz für die Menschen um uns, Hirn für den Menschen in uns und bei-

des für den Mensch oder Das über uns.

Wir alle mussten Entscheidungen treffen. ALLE von der Gemeinde haben ihr Bestes getan. Dafür allen freiwilligen Helfern, Vereinen, der Feuerwehr und allen Mandataren herzlichen Dank. Ob aus allen Entscheidungen auch Kritik wird, wer weiß, sicher oder hoffentlich ist man im Nachhinein klüger.

Die Arbeit ruft und seien Sie versichert – wir schaffen das. Ich persönlich versichere Ihnen mein persönliches Einstehen, dass die finanzielle Last der Krise nicht auf den Rücken der Gemeindebürger abgewälzt wird.

Wenn die Krise etwas Positives gebracht hat, dann möglicherweise ein Stärkeres Bewusstsein für die einfachen Dinge des täglichen Lebens und wie wichtig unsere tägliche Arbeit ist. Das Thema Arbeit ist nicht nur aus materieller Sicht, sondern auch aus sozialer Sicht für unser Menschsein von zentraler Bedeutung. Unsere Gemeinde lebt vor allem von der Kraft und Tugend unseres sozialen Miteinanders. Es gibt keine „neue Normalität“ sondern nur unser Leben, das natürlich sich jeden Tag neuen Herausforderungen stellen muss, unter Besinnung der Zeit die hin-



ter uns liegt. Es werden auch in Zukunft wieder Krisen kommen. Doch keine Angstmacherei: „Zamm halten, gemeinsam packen wir das schon“.

GfGR Mag. Dr. Boris Schneider

BEITRAG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, ENERGIE, MOBILITÄT, FEUERWEHR

Liebe Gemeindebürgerin, lieber Gemeindebürger!

Ende Mai – Frühjahr 2020 – Covid 19

Was ist seit dem letzten Gemeindegurrier passiert? Vieles was uns in den letzten Jahrzehnten zur Normalität wurde, war über Nacht anders.

Abstandsregeln, Maskenpflicht, permanente Handdesinfektion, keine sozialen Kontakte, keine Veranstaltungen, keine Hochzeiten im Heiratsmonat Mai, Hunderttausende in Kurzarbeit, Massenarbeitslosigkeit, kein Verkehr auf den Straßen, keine Gastronomie, keine Frühjahrskleidung, keine Schuhe usw. – wie in einem Sciencefictionfilm.

Langsam aber kontinuierlich kommt das Leben in Österreich und auch in unserer schönen Gemeinde wieder in die Gänge. Möchte Ihnen zu meinen Aufga-

benbereich einige kurze Informationen mitteilen die natürlich auch unter der Coronakrise litten. FF-Aggsbach/Willendorf Alarmbereitschaft war während der Coronakrise von beiden Wehren zu 100% gewährleistet. Alle Feuerwehrmitglieder wurden vom Kommando mit Mundschutzmasken für den Ernstfall ausgestattet. Ab Anfang Juni 2020 können wir unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen wieder mit den Übungen beginnen. Auch Reinigungsaktionen im Feuerwehrhaus werden in kleinen Gruppen durchgeführt.

Umwelt

Die erste Umweltaktion die wir wie jedes Jahr durchführen ist die gewohnte Bachreinigungaktion die Mitte Juni unter Berücksich-

tigungen der gesetzlichen Anordnungen durchgeführt werden. Unsere geplante Reinigungsaktion (Littering) gemeinsam mit unseren Schülern und auch Kindergarten im Ortsgebiet wird auf Herbst 2020 verschoben.

All die anderen Themen die Umwelt, Mobilität betreffen (z. Bsp. Photovoltaik, Abfall und Abwasser, sanfte Mobilitätsformen, Leben im Naturpark usw.) werden wir mit Arbeitsgruppen bearbeiten, davon werde ich im nächsten Gemeindegurrier berichten.

Auch mir ist während der staatlich verordneten Quarantänezeit bewusst geworden, in welchem Paradies wir hier in der Wachau leben dürfen. Sorgen wir gemeinsam das unsere Gemeinde weiterhin so schön bleibt und arbei-



ten wir daran, dass im Sinne der Nachhaltigkeit einige Projekte umgesetzt werden. In diesem Sinne, bleiben Sie gesund

Hochachtungsvoll

**Der Umweltgemeinderat
GfGR Robert Neidhardt**
r.neidhardt@evva.com
robert.neidhardt@gmail.com
0676/7093675

Gemeindeverband Krems

Bgm. Pfeifer wieder GV Obmann



Anlässlich der Generalversammlung des GV Krems wurde der Bgm. der MG Grafenegg Anton Pfeifer

wieder zum Obmann des GV Krems bestellt.

Pfeifer bedankt sich für das Vertrauen und blickt zuversichtlich in die Zukunft des GV Krems. Neben der neuen Verpackungsverordnung (Stichwort Flaschenpfanddiskussion) und dem Ausbau der Sammellogistik (Stichwort Wertstoffsammelzentren)

im Abfallbereich sind auch im Abgabebereich zahlreiche Aufgaben zu bewältigen.

Coronabedingt wird die Kommunalsteuer, Interessentenbeiträge oder Nächtigungstaxe im Tourismusbereich für die Gemeinden geringer ausfallen, aber auch das neu geschaffene Angebot des Bereiches „Bausachverständiger“ für die Mitgliedsgemeinden oder die anstehende Büroerweiterung am Standort Langenlois sind nur einige Themen, die der frisch bestellte Obmann in den kommenden Monaten und Jahren umsetzen möchte.

Neu in den Vorstand wurde der Bgm. der MG Schönberg am Kamp, Ing. Michael Strommer gewählt.

Rechnungsabschluss 2019

€ 1,1 Mio. Defizit – Altstoffmarkt am Tiefpunkt

Als weniger erfreulich bezeichnete GF Gerhard Wildpert den Rechnungsabschluss für das Jahr 2019. Mit ca. 1,1 Mio. Defizit wurde das Jahr 2019 beendet.

„Wir haben natürlich wieder viel in die Infrastruktur investiert. Eine der wichtigsten Maßnahmen in dieser Zeit. Große Sorge bereitet uns aber – schon lange vor CoVID19 –, dass die Altstoffmärkte keine nennenswerten Erträge mehr erzielen. Der niedrige Erdölpreis aber auch der Schadholzüberschuss sorgt für nahezu keine Erlöse im Sekundärmarkt

für Kunststoffe oder Altpapier. Auch der Alteisenindex ist auf Grund der fehlenden Nachfrage im Keller. Verschlimmert wird diese Situation noch damit, dass – weil keine Erlöse erzielt werden – diese Sammelware vermehrt in die WSZ gebracht werden. Also steigende Mengen, steigende Transporte, geringere Erlöse. Es war auch ohne Corona schon eine schwierige Situation und sie ist nicht leichter geworden. Wir werden aber alle Anstrengungen in Kauf nehmen um im 2. HJ 2020 noch für ein vernünftiges Ergebnis zu sorgen. Die bevorstehenden Investitionsprojekte werden aber auf jeden Fall weiter betrieben und umgesetzt.“ analysiert GF Wildpert die Bilanz 2019.

Zivilschutz - Probealarm 2020

Der alljährliche Zivilschutz-Probealarm erfolgt in ganz Österreich am **Samstag, den 3. Oktober, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr**. Der angekündigte Probealarm dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen.

GRATULATIONEN | JUBILARE



Den **95. Geburtstag** feierte **Frau Anna Strohmer**. Auf Einladung der Jubilarin stellten sich Bürgermeister Josef Kremser, GfGR Dr. Boris Schneider, GR Andrea Prisching seitens der Gemeinde, sowie Ernst und Leopoldine Kranzer als Gratulanten ein und durften die Glückwünsche überbringen.



Zum **85. Wiegenfest** von **Frau Ludmilla Wilhelm** konnten sich im Rahmen einer kleinen und feinen Feier seitens der Gemeinde BGM Josef Kremser, VBM Rainer Toifl, sowie GR Eva Weingut mit einem Präsent einstellen und zum 85iger recht herzlich gratulieren.

Herzliche Gratulation an alle Jubilare

Zum **60. Geburtstag**
Herrn Johannes Toifl
Frau Heideliese Ebner
Herrn Josef Bien

Zum **65. Geburtstag**
Herrn Franz Besau

Zum **80. Geburtstag**
Herrn Willibald Geitzenauer

Zum **85. Geburtstag**
Frau Anna Kellner
Frau Ludmilla Wilhelm, Groisbach

Zum **90. Geburtstag**
Frau Hildegard Fuchsberger

Zur **Silbernen Hochzeit**
Familie Elfriede und Robert Geitzenauer

Zur **Goldenen Hochzeit**
Familie Leopoldine und Martin Rumpold



Amtsstunden des Gemeindeamtes

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Amtsstunden des Bürgermeisters bzw. Vizebürgermeisters

jeden 1. Dienstag des Monats ab 19.00 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung.

Telefonnummer 02712/214 mit den Durchwahlen

- DW 10** Bgm. Josef Kremser
- DW 11** Eduard Stummvoll
- DW 12** Marion Perzl

pb Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg
Tel.: 050 828 - 3100 - herzogenburg@pittel.at

RIEGLER®

INNOVATIVES HEIZEN KÜHLEN LÜFTEN BADEN

3390 Melk | Wiener Straße 59 | T: 02752 526 82-0
Heizung | Sanitär | Solar | Spenglerei

HARREITHER
Gesundes Heizen und Kühlen
SYSTEMPARTNER

www.riegler.co.at

Naturpark Jauerling-Wachau

Erlebnisprogramm 2020

Im neuen Erlebnisprogramm finden Sie zahlreiche spannende Veranstaltungen im Naturpark. In Begleitung eines Naturvermittlers oder einer Naturvermittlerin sehen, hören und erleben Sie noch mehr! Auf www.naturpark-jauerling.at finden Sie alle Naturvermittlungen im Naturparkgebiet. Das Programmheft liegt auch im Wanderzentrum in Maria Laach und an zahlreichen weiteren Infopoints auf.

Neuer Naturpark-Vorstand und Naturparkkonzept

Am 28. Mai 2020 wurde bei der Generalversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Edmund Binder, Bürgermeister der Marktgemeinde Maria Laach, wird seine Funktion als Obmann weiterführen. Aus der Marktgemeinde Aggsbach werden nun Bürgermeister Josef Kremser als Kassier und Rudolf Maisser im Vorstand vertreten sein. Das Naturparkkonzept mit dem weiteren Fahrplan der Naturparkarbeit wird finalisiert und der Bevölkerung in den nächsten Wochen präsentiert.

Naturpark-Malwettbewerb: Gewinner stehen fest!

Jasmin Lorenz aus der Volksschule Raxendorf gewann mit einer kreativen Darstellung des Apfels den Malwettbewerb des Projektes Jauerlinger Saftladen. Das Gewinnerbild wird ab Herbst als Etikett die Flaschen des Naturpark-Apfelsafts zieren. In der Volksschule Aggsbach Markt erreichte Magnus Maierhofer den 1. Platz, Marlene Rumpold den 2. Platz und Emma Fuchsberger den 3. Platz in der Schulwertung. Der Malwettbewerb wurde in Kooperation mit der Kunstmeile Krems und dem gemeinnützigen Verein ARCHE NOAH durchgeführt.

Stauferhütte wird zur Naturwerkstatt

Die Renovierungsarbeiten der Stauferhütte am Gipfel des Jauerlings haben begonnen. Im

Frühling 2021 wird die Stauferhütte als Naturwerkstatt Jauerling neu eröffnet und dient dann als Anlaufstelle für die Umweltbildung im Naturpark. Programme für Schulen und Kindergärten und Seminare und Workshops für Erwachsene werden in Zukunft dort stattfinden.

Neue Naturpark-Website und neues Logo

Die Naturparke in Niederösterreich bündeln ihre Kräfte und haben nun ein neues gemeinsames Erscheinungsbild, das es unter www.naturpark-niederosterreich.at sowie www.naturpark-jauerling.at zu entdecken gibt! Alle Rad- und Wandertouren sowie Ausflugstipps im Naturpark sind mit einem Klick abrufbar. Ebenso werden die Naturpark-ProduzentInnen und die NaturvermittlerInnen sowie regionale Einkaufstipps vorgestellt.



Naturpark goes Instagram

Seit kurzem können Sie den Naturpark nicht nur auf Facebook sondern auch auf Instagram mit authentischen und erstklassigen Schnapsschüssen aus der Naturparkregion entdecken. Besuchen Sie uns unter https://www.instagram.com/naturpark_jauerling_wachau/ oder unter <https://www.facebook.com/NaturparkJauerlingWachau/>.

Termine im Naturpark: Corona-konform! Waldbaden

18. Juli 2020: Kurs zum Kennenlernen! Wie geht „Waldbaden“ ohne im Wasser zu schwimmen? Wie kann ich im Wald gezielt mit einfachen Übungen mein Wohlbefinden und meine Gesundheit stärken? € 20,- pro Person. Anmeldung bei Steffi Kratzer unter steffi@waldgeschmack.at oder 0664/169 10 10

Wir sind Waldentdecker

24. Juli 2020: Familien mit Kleinkindern erleben die Natur. Erwachsene € 15,-, Kinder € 5,-. Anmeldung bei Steffi Kratzer unter steffi@waldgeschmack.at oder 0664/169 10 10

Fit-Trip Jauerling

24.-26. Juli und 21.-23. August 2020: Bei dieser mehrtägigen Wanderung mit Kräuterpädagogin, Yoga-Lehrer und Fitnesstrainer Roland Kühler lernen Sie heimische Wildpflanzen und Früchte kennen. Hier können Sie sich eine Auszeit nehmen direkt in der Natur. Infos und Anmeldung bei Roland Kühler unter office@fitwerkstatt.at oder 0676/450 93 92

Abenteuer Wald

25. Juli und 15. August 2020: Wir entdecken die Wunder und Geheimnisse des Waldes. Mit Marcus Zuba sehen Sie den Wald mit dem Forscherblick und werden zu Sachverständigen für Artenvielfalt und spannende Waldfragen. Erwachsene € 15,-, Kinder € 6,-. Anmeldung bei Marcus Zuba unter marcus.zuba@chello.at oder 0676/42 60 650

Apfelbaum braucht Bienen und umgekehrt

Motiv des Malwettbewerbs war der Apfel als Produkt der Bestäubung. Insekten wie Honig- und Wildbienen leisten eine enorme Arbeit für uns Menschen, indem Sie unsere Kulturpflanzen bestäuben. Nur durch die Bestäubung kann aus einer Blüte eine Frucht entstehen. Die Zahl an bestäubenden Insekten geht dramatisch zurück, da ihnen ihre Lebensgrundlage immer mehr genommen wird.

„Eine strukturreiche Landschaft mit vielen Blüten als Nahrungsangebot für die Insekten ist Voraussetzung für das Überleben der Bestäuber. Streuobstwiesen und ihre üppige Blütentracht sind wichtige Lebensräume für Insekten und würden gleichzeitig ohne die Leistung der bestäubenden Insekten keine Früchte tragen. Durch den Malwettbewerb

haben sich die Schulkinder auf kreative Weise mit dieser Thematik beschäftigt.“, so Mathilde Stallegger, Geschäftsführerin des Naturparks Jauerling-Wachau.

Jauerlinger Saftladen, ein erfolgreiches Projekt des Naturparks Jauerling-Wachau



„Jauerlinger Saftladen“ ist eines der größten schulübergreifenden Naturpark-Projekte Österreichs und erhielt 2019 den VIKTUALIA Award des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus. Über den Etikettenwettbewerb werden die Themen Naturschutz und Biodiversität in den Unterricht der Schulen integriert. Das Projekt verbindet eine gesamte Region, indem alle Schulen im Naturparkgebiet heimische Äpfel auf Streuobstwiesen sammeln, um daraus einen regionalen Apfelsaft zu pressen, der den Schulen zur Verfügung gestellt wird. Auch Obstbaumpflan-





zungen und Sortenbestimmungen wurden bereits im Rahmen des Projekts mit den Schulen durchgeführt.

Presserückfragen und Kontakt
Ricarda Gattringer
gattringer@naturpark-jauerling.at
02712 20 332, 0681 811 84 813

Naturpark Jauerling-Wachau: Wir haben einen Plan!

- Naturparkkonzept 2020-2025 wurde fertiggestellt
- TEAM JAUERLING wird ins Leben gerufen!

02.07.2020, Maria Laach.
„Wir freuen uns, nach über einem Jahr intensivem Dialog mit den Naturparkbewohnern und Naturparkbewohnerinnen, unser fertiges Naturparkkonzept vorzustellen. Unser oberstes Ziel

für den Naturpark ist der Erhalt der hochwertigen und kleinstrukturierten Kulturlandschaft in ihrer einzigartigen Vielfalt – als Lebensraum für die Bevölkerung, als Erholungsort für die Gäste und als Rückzugsort für die Biodiversität. Die Wertschöpfung im Naturpark soll im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung gestärkt werden. Durch intensivierte Bildungsarbeit soll die Wertschätzung für die einzigartige Natur vor der Haustür gestärkt werden“, erklärt Mathilde Stallegger, Geschäftsführerin des Naturparks Jauerling-Wachau.

Anfang 2019 startete der Naturpark Jauerling-Wachau einen intensiven Dialog mit den NaturparkbewohnerInnen, um die Zukunft der Naturparkregion neu zu gestalten. Über 130 engagierte BürgerInnen und regionale AkteurInnen involvierten sich im Prozess zur Erarbeitung des Naturparkkonzepts. Der gesamte Prozess wurde vom Naturparkvorstand begleitet, der im Mai das fertige Konzept beschloss. Vom Aufbau eines Schutzprogramms für die Jauerlinger Wiesen, über die Etablierung der Stauerhütte zur Naturwerkstatt Jauerling als Anlaufstelle für die Umweltbildung, vom Start einer Kooperation mit den Christbaumzüchtern und Partnerbetrieben aus Landwirtschaft, Nahversorgung und Gastronomie, bis

zur Entwicklung von buchbaren touristischen Angeboten: Die Vielfalt der Aktionen, die in den nächsten Jahren geplant sind, ist groß. Die Maßnahmen werden aufgebaut auf die bestehenden Aktivitäten des Naturparks und der Menschen in der Naturparkregion.

„Wir möchten uns ausdrücklich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Naturparkprozess bedanken! In der Broschüre „Unser Naturpark, unser Wert“ sind die wichtigsten Inhalte des Naturparkkonzepts zusammengefasst. Diese Broschüre wird im Naturpark verteilt und ist eine Einladung an die Menschen im Naturpark, sich an der Umsetzung der Projekte zur Weiterentwicklung des Naturparks im Sinne einer Modellregion für Nachhaltigkeit zu beteiligen“, erläutert Geschäftsführerin Mathilde Stallegger.

Startschuss für das TEAM JAUERLING

„Wir haben mit dem Konzept einen Kompass geschaffen, der uns die Richtung zeigt! Die Reise beginnt aber erst jetzt, und wir laden Sie alle ganz herzlich ein mitzukommen. Wir rufen nun das TEAM JAUERLING ins Leben, das alle Naturpark-Interessierten versammelt, die sich bei der Gestaltung der Zukunft des Naturparks und bei der Umsetzung des

Naturparkkonzepts engagieren wollen. Sei es bei der Mitwirkung bei einem Landschaftspflegeeinsatz oder beim Naturpark-Spezialitäten-Programm, bei der Meldung von Defiziten in der Beschilderung der Wanderwege oder bei der Mitteilung von guten Ideen für die Zukunft des Naturparks: Sie sind alle herzlich willkommen!“,
so Naturparkobmann
Edmund Binder

Im Anschluss an die Präsentation des Konzepts wurde das brandneue JauliMuh-Eis im 24/7 Hofladen des Bauernmarkts Maria Laach verkostet. Das Eis wird von Eismacherin Michaela Fasching-Hick von der Donauprinzessin in Spitz mit der Milch vom Auer Milchhof aus Maria Laach hergestellt – eine Kooperation ganz im Sinne der Naturpark-Idee.

„Unsere Qualitätsmilch wird am Jauerling erzeugt, in der Wachau zu Eis weiterverarbeitet und alle Menschen im Naturpark sollen dieses authentische Produkt genießen können!“
erläutern Naturpark-Produzenten Friedrich und Sandra Auer vom Auer Milchhof, die zeigen, wie das TEAM JAUERLING gelebt werden kann.

Rückfragen:
Mathilde Stallegger
Geschäftsführerin Naturpark
+43 (0)664/5405332

Musikschule Jauerling geht online – Musikschuleinschreibung

Bereits in den ersten Tagen der Quarantäne hat sich unser Musikschulteam in zahlreichen Onlinekonferenzen Möglichkeiten für Home-distance-learning überlegt und sich technisch für den Unterricht aufgerüstet. Nach einigen Startschwierigkeiten hat sich diese Unterrichtsvariante perfekt eingespielt und es konnten über Facebook sogar Klassenkonzerte in Form von Watchparties abgehalten wer-

den. Derzeit bieten wir auf Facebook und bei Anfrage über Whatsapp Videos an, in denen wir unsere Instrumente und unsere Lehrer vorstellen. Da die Musikschuleinschreibung bereits im Mai stattgefunden hat, können Sie sich **bei Interesse unter der Telefonnummer 0676/4840692 (Isolde Wagesreiter – Musikschulleiterin)** noch nachmelden. Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldungen.

Übrigens, wir nehmen auch gerne Erwachsene auf und bieten hierfür neben ganzjährigem Unterricht auch 10er Blöcke für Anfänger und Fortgeschrittene an!



Bachreinigung Aggsbach Markt 2020

Samstag 20. Juni 2020, normalerweise Sommer, dieses Mal 14 Grad und Dauerregen.

Und trotzdem kamen 22 freiwillige Helfer im Alter von 5 bis

82 Jahren, trotzten dem schlechten Wetter und gingen voll motiviert daran unseren schönen Endlingbach von der Ortstafel bis zur Mündung in die Donau in kleinen

Gruppen mit Abstand systematisch zu reinigen.

Die bei der Reinigung anfallenden Grünabfälle wurden mit Hilfe der LKW-Unterstützung durch

die Firma Schütz und Andreas Dorfwirth entsorgt.

Das Ergebnis lässt sich sehen, der Endlingbach präsentiert sich wieder in einem sauberen und gepflegten Zustand.



Mein Dank gilt den freiwilligen Helfern auf dem Foto (Hr. Christian Müller, Florian & Paul Kranzler leider nicht am Foto).

Die Marktgemeinde Aggsbach lud nach getaner Arbeit zu Speis und Trank. Dankenswerterweise wurde für die Jause von der Fa. Stummvoll ein trockener Platz zur Verfügung gestellt.

Danke Kdt. Sponseiler FF Aggsbach Markt. Um 12 Uhr mittags war die Säuberungsaktion beendet, alle gingen durchnässt aber glücklich nach Hause.

Danke für euren Beitrag zur Verschönerung unserer lebenswerten Gemeinde Aggsbach Markt.

Hochachtungsvoll
Der Umweltgemeinderat
GfGR Robert Neidhardt

Neue Mittelschule Wachau

Bericht Abschlussklasse

Ursula Nothnagl berichtet:

Mit „Abstand“ einzigartig wurde Frau SR Elisabeth Nawratil von ihrer Covid-19 Abschlussklasse verabschiedet. Zu ihren Ehren wurde ein Rosenbeet angelegt, das sie von nun an in ihrem wohlverdienten Ruhestand pflegen darf. Schulrat Albert Riedel wurde ebenfalls zum bevorstehenden Ruhestand verabschiedet und durfte 2 Weinstöcke als Erinnerung einsetzen.

Ein großes Dankeschön geht auch an Karl Denk sen. und jun., Familie Rixinger und Gärtnerei Dornhackl für die großzügige Unterstützung.

Bericht Verleihung Schulrat

Schulleiterin Ruth Eder berichtet:

Am Freitag überbrachte Schulqualitätsmanager Fritz Laschober dem Schülerberater und Koordinator für Berufsorientierung der Mittelschule Spitz Albert Riedel das Dekret mit der Auszeichnung des Berufstitels Schulrat. Laschober lobte das vielfältige Engagement Riedels im schulischen und außerschulischen Bereich.

Schulleiterin Ruth Eder bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Die gute Betreuung im Bereich der Berufsorientierung sei in erster Linie seinem Einsatz zuzuschreiben, aber auch durch seine Arbeit im sprachlichen Bereich ermöglichte Albert Riedel den Kindern eine fundierte und weit gestreute Ausbildung.



BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

- Gemäß den behördlichen Auflagen wird jährlich das Wasser des Tiefbrunnens Aggsbach zusätzlich neben der normalen Trinkwasseruntersuchung auch auf jene Mittel geprüft, die laut Schlagkarteien im Brunnen-schutzgebiet verwendet wurden. GfGR Franz Trinkl hat darüber hinaus eine neuerliche Untersuchung des Bodens angeregt, die aus einer repräsentativen Sammelprobe gezogen und alle Pestizide lt. Trinkwasserverordnung (inkl. relevanter und nicht relevanter Metaboliten) im Eluat analysieren soll. Bgm. ersucht um Zustimmung zur Vergabe der Bodenuntersuchung an Fa. WSB-Labor, hiezu einstimmiger Beschluss. Das Ergebnis der Bodenuntersuchung ist eingelangt und wird an die Wasserrechtsbehörde weitergeleitet.
- Für die Herstellung der Nebenanlagen bei der Bushaltestelle und Ortseinfahrt Groisbach werden seitens der MG Aggsbach die Materialkosten übernommen – einstimmiger Beschluss.
- Das bisher verwendete GeolInfo-System der Gemdat ist nicht mehr Stand der Technik und wird eingestellt. Auf das von der Gemdat angebotene WebOffice-Plus wird umgestellt – einstimmiger Beschluss.
- Auch die verwendete Software für die Homepage ist nicht mehr zeitgemäß. Ein ReDesign der Homepage inklusive Mobility Pack von der Gemdat wird einstimmig beschlossen.
- Die Holzabgrenzungen zwischen Wohnmobil-Stellplatz und Liegewiese sind morsch und sollen außerhalb der Stellplatzsaison getauscht werden – einstimmiger Beschluss.
- Durch die Umstellung von 85 Lichtpunkten auf LED entlasten wir das Klima jährlich um 3,73t CO₂.
- Der Mühlbachweg (Panorama-Weg) ist ab Ortsende (Haus Nr. 108/Holzsteg bei der Sperre) bis zur Bachleitenbrücke der Bundesforste wegen notwendiger forsttechnischer Maßnahmen seit 18.5.20 gesperrt.
- Mag. Dr. Boris Schneider wird in der Sitzung des Gemeinderates vom 18.06.2020 als Gemeinderat angelobt und zum Geschäftsführenden Gemeinderat gewählt. Der Ausschuss 5 (Wald, Friedhof, Grundbesitz, Soziales) wird gebildet und GfGR Mag. Dr. Boris Schneider zum Vorsitzenden und GR Martin WILHELM zum Vorsitzenden-Stellvertreter gewählt. Mitglieder des Ausschusses: GfGR Robert Neidhardt und GR Anita Zant.
- Fa. B&O, Hr. Thomas Murth, wurde zur Beratung beigezogen, um aktuelle Auskünfte über Versicherungen zu erteilen. Es wird eine Gemeinde-Rechtsschutzversicherung vorgestellt, sowohl Amtsträger als auch Bedienstete sind versichert. Details werden noch geklärt und in der nächsten Sitzung zum Beschluss vorgelegt werden.
- Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.
- Der Bericht der Gebarensprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 30.12.2019 und 10.06.2020 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 lag öffentlich auf, wurde den GR-Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss geprüft. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Rechnungsabschluss wird einstimmig beschlossen.
- Bei der 100-Jahr-Feier der Venus am 08.08.2008 wurde eine Hochsicherheitsvitrine für die befristete Aufbewahrung der Originalvenus angekauft, sonst wäre eine Ausstellung am Fundort nicht möglich gewesen. Ursprünglich war vereinbart, dass diese Vitrine durch Subventionen und Verkaufserlös finanziert werden soll. Da die Vitrine für die Ausstellung von Kunstwerken regelmäßig genutzt wird, kann diese nicht verkauft werden und die Gemeinde muss den fehlenden Verkaufserlös selbst übernehmen. Eine geplante Subvention über den Restbetrag ist nicht bei der Gemeinde eingelangt, es gibt nur mündliche Zusagen, die nicht einklag- oder exekutierbar sind. Daher ersucht Bgm. Kremser, diese offene Forderung als uneinbringlich abzuschreiben und den Gesamtbetrag von € 8.000,- aus dem Budget der Gemeinde zu finanzieren und somit den offenen Vorschuss buchhalterisch auszugleichen. Hiezu einstimmiger Beschluss.
- Jahressubventionen 2020 an die Marktkapelle Aggsbach, an die FF Aggsbach Markt und die FF Willendorf wurden einstimmig beschlossen.
- Für die ausgeschiedenen Gemeinderäte werden Ehrungen samt Urkunde einstimmig beschlossen.
- Einstimmige Beschlüsse Widmung zum und Entwidmung vom öffentlichen Gemeingebrauch:
 - a) GfGR a.D. Rudolf Schütz hat im Einvernehmen mit der Gemeinde bei DI Jonke-Kochberger die Vermessungsurkunde GZ 6265-20A vom 29.04.2020 veranlasst. Er ist leider inzwischen verstorben, die Erbin will diesen Plan weiterhin umsetzen. Gemäß Beilage 1 stellt der Bgm. den Antrag, das angeführte Trennstück 1 dem öffentlichen Verkehr zu entwickeln und Trennstücke 2 und 3 in das öffentliche Gut zu übernehmen, hiezu einstimmiger Beschluss.
 - b) Für die freiwillige Abtretung zur Eckabschrägung und Erleichterung der Befahrbarkeit in Willendorf bei Haus Nr. 42 (Hohner) wurde wie vereinbart von DI Jonke-Kochberger die Vermessungsurkunde GZ 6174-19B vom 06.09.2019 vorgelegt. Gemäß Beilage 1 stellt der Bgm. den Antrag, die angeführten Trennstücke 3,4,5 dem öffentlichen Verkehr zu entwidmen und Trennstück 1 in das öffentliche Gut zu übernehmen, hiezu einstimmiger Beschluss
- Mit dem EVN-Lichtservice wurden vereinbart: 2 neue Lichtpunkte bei der Abbiegespur B3 Willendorf 1 neuer Lichtpunkt zw. Haus 88 und Nr. 85 samt Neuverkabelung.
- Verrohrungen und ARU-Netzgangskästen für schnelleres Breitband in Willendorf, Groisbach und Köfering sind fertig, Inbetriebnahme ist für Aug. 2020 geplant. A1 wird die Bevölkerung informieren.
- B3 Ortseinfahrt Willendorf wird gerade umgebaut; Asphaltierung ist fertig, Mauer wird im Herbst durch die Straßenmeisterei Spitz errichtet
- Im Vorraum der Musikschule beim Defi wurde eine Ortsbibliothek eingerichtet, Schränke wurden von Allianz gespendet, Betreuung wird durch Annemarie Vacano vorbildlich durchgeführt. Gleiche Ortsbibliothek soll in Willendorf eingerichtet werden, geeignete Räume werden gesucht.



Häuser, Wohnungen und Grundstücke gesucht!
0664 529 41 17

www.eichberger-immobilien.at

VERANSTALTUNGEN 2020

DATUM	ZEIT	BEZEICHNUNG	ORT	VERANSTALTER
25.07.	19.00 bis 22.00 Uhr	Dämmerschoppen	Madar Strandcafé Aggsbach Markt	Madar Strandcafé Aggsbach Markt
01.08.	19.00 bis 22.00 Uhr	Dämmerschoppen	Madar Strandcafé Aggsbach Markt	Madar Strandcafé Aggsbach Markt
08.08.	19.00 bis 22.00 Uhr	Dämmerschoppen	Madar Strandcafé Aggsbach Markt	Madar Strandcafé Aggsbach Markt
14.08.	18.00 Uhr	Binden der Kräutersträußen	Pfarrstadel	Gesunde Gemeinde
15.08.	19.00 bis 22.00 Uhr	Dämmerschoppen	Madar Strandcafé Aggsbach Markt	Madar Strandcafé Aggsbach Markt
30.08.	15.00 bis 19.00 Uhr	1. Aggsbacher Volkstanzfest	Badestrand Aggsbach	Aggsbacher Tanzmusi
13.09.		Erntedankfest	Aggsbach	Pfarre Aggsbach Markt
13.09.		Sturmheuriger	Feuerwehrhaus Aggsbach	FF Aggsbach Markt
04.10.		Pfarrwallfahrt	Maria Laach	Pfarrgemeinde
07.10.	19.00 Uhr	11. Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde	Venussaal	Gesunde Gemeinde
12.10.	19.00 Uhr	Kräuterbuschrunde	Venussaal	Gesunde Gemeinde
19.10.	19.00 Uhr	Treff.Punkt. Gesundheit mit OA Dr. Bankl Thema: „Wie die Natur die Seele berührt – Gartentherapie zur Resilienzförderung“	Venussaal	Gesunde Gemeinde
25.10.		Totengedenkfeier	Aggsbach	Österreichischer Kamerad- schaftsbund Aggsbach
07.11.	19.00 Uhr	4. Aggsbacher Volksmusikabend	Venussaal	Marktkapelle Aggsbach
29.11.	16.30 Uhr	Vorweihnachtsfeier	Pfarrkirche Aggsbach bzw. Pfarrstadel	Gemeinde, Kirchenchor, VS, Musikschule, Marktkapelle Aggsbach
19.12.	06.30 Uhr	Rorate-Messe	Pfarrkirche	Pfarre
19.12.	17.00 Uhr	Wintersonnenwende	Pfarrgarten	Gesunde Gemeinde
24.12.	21.45 Uhr	Turmblasen	Aggsbach	Marktkapelle Aggsbach

Jagdpatch

Nicht behobene Anteile können noch bis **spätestens 19. August 2020** während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr) bei der Gemeindekasse behoben werden.

Ausgesteckt is ...

16. Oktober bis 8. November: **KURZ Georg**

3641 Aggsbach Markt 37, Tel. 0676/4730729, 0676/7488870



Thomas Murth

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

+43 664 9144113

b&o beratungs- und optimierungs KG
3620 Spitz, Hauptstraße 15a und
3512 Mautern, Austraße 7 (Zulassungsstelle)

Optimieren auch Sie Ihre
Versicherungsverträge und sparen
bis zu 40 %
an Prämien bei besserer Leistung!

**Der perfekte Versicherungsschutz
vom professionellen Partner!**

..., denn VERSICHERN heißt VERTRAUEN!

Max der Maler



Martin Bruch
Maler- und Bodenlegermeister

3620 Spitz, Ottenschlägerstraße 32

e-mail: office@maxdermaler.at

Tel. 02713/2138, Fax +4

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR:

Malerei und Anstrich
Stuck- und Tapezierarbeiten
Parkett- und Bodenverlegung
Fassadengestaltung
Verkauf ab Werkstatt



Wir beraten Sie gerne!